



AMTSBLATT

GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN



Donnerstag, 25. Juni 2026

Jahrgang 60

Nummer 25/ KW 26

Diese Ausgabe erscheint auch online

Hinweis für Bauherren

Die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause findet am 22. Juli 2026 statt.

Wenn Ihr Baugesuch in dieser Sitzung besprochen werden soll, reichen Sie es bitte so rechtzeitig digital beim Landratsamt ein, dass das Rathaus es bis spätestens 06.07.2026 vorliegen hat.

Die nächste Sitzung ist dann erst wieder Mitte September.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Annahmeschluss der redaktionellen Artikel für das Amtsblatt ist **montags um 10:00 Uhr**.

In den Wochen mit Feiertagen, verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag (die vorverlegten Redaktionsschlüsse) werden rechtzeitig bekannt gegeben). Später eingehende Artikel können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Einsendungen für das Amtsblatt senden Sie bitte an amtsblatt@hausen-am-tann.de

Wichtiger Hinweis aus dem Rathaus

Amtsblatt Sommerpause

Das Mitteilungsblatt in Hausen am Tann macht in den Kalenderwochen 32, 33 und 34 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 30.07.2026

Nächste Veröffentlichung: 27.08.2026

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Rathaus, Tel. 07436 424, Fax 07436 8849

E-Mail: kontakt@hausen-am-tann.de

Montag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr – 13:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr/Notarzt 112
Grundbuchauszüge –
Grundbuchamt Sigmaringen 07571 1821-130
Sozialstation 07427 7525
Hebamme Isabelle Kaltenbacher
0162 2309490
Hebamme.Isabelle@web.de
Bauhof, Herr Riede 0170 3434916
Förster Maier 07427 91001
Polizeiposten Schömburg 07427 940030
Polizeirevier Balingen 07433 2640
Abfallberater Landratsamt 07433 921381
Telefonseelsorge 0800 1110111

Öffnungszeiten Dorfladen

Tel.: 07436 910454

Dienstag	6:30 Uhr – 10:00 Uhr
Donnerstag	6:30 Uhr – 10:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr – 10:00 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Hausen am Tann

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Hausen am Tann ist das Bürgermeisteramt.

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17.06.2026

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 20.05.2026 wurden keine veröffentlichungspflichtigen Beschlüsse gefasst. Der Vorsitzende informierte darüber, dass in der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.05.2026 ein TOP die Anfrage eines örtlichen Vereins zur Neugründung gewesen ist, diesem steht aus Sicht der Verwaltung und des Gremiums nichts entgegen. Weiter wurde das Gremium über eine Personalangelegenheit informiert.

Bürgerfragen

Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- Zur Zeit ist der Bauhof in der Gießstraße/Dorfstraße wegen der defekten Straßenbeleuchtung mit den vorbereiteten Arbeiten tätig, damit danach die Überlandwerke Eppler die Stromversorgung der derzeit defekten Straßenbeleuchtung wieder herstellen können, in diesem Zuge werde auch die Straßenlampe vor dem letzten Gebäude der Gießstraße versetzt werden
- Am heutigen Tag hat wegen der Dorfplatzsanierung nochmals eine Besprechung mit der Fa. Sauter stattgefunden, die Planung ist in den Endzügen, so dass die Umsetzung der Maßnahme und auch die Herstellung der Bepflanzung nach den Handwerkerferien erfolgen kann.
- Am morgigen Donnerstag werde die Fa. König die abschließenden Arbeiten betreffend der Schließanlage vornehmen.

Sanierung des Wasserhochbehälters –

Beauftragung eines Planungsbüros zur Ermittlung des Sanierungsbedarfs

Der Gemeinderat nahm den Sachstand zum Wasserabmangel zur Kenntnis. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu ermächtigen, ein geeignetes Fach- bzw. Planungsbüro mit der Untersuchung des Wasserhochbehälters zu beauftragen. Gegenstand der Beauftragung ist die fachliche Bestandsaufnahme

der Anlage, die Ermittlung des erforderlichen Sanierungsumfangs sowie die Erstellung einer belastbaren Kostenschätzung für die notwendigen Maßnahmen.

Bekanntgabe und Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf die am kommenden Samstag vom Musikverein stattfindende Veranstaltung hin und lud hierzu recht herzlich ein.

Auch wies er darauf hin, dass am Freitag die Blutspendeaktion des DRK Tieringen-Hausen in Tieringen stattfinden wird.

Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass am vergangenen Donnerstag die Veranstaltung für die Senioren im Gemeindehaus stattgefunden hat. Der Vortrag sei sehr gut angekommen, so dass man darüber nachdenke diese Veranstaltung in 2 Jahren zu wiederholen. Der Vorsitzende sprach der Kirchengemeinde, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung für die Organisation seinen Dank aus.

Information zur Rattenbekämpfung / -vermeidung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Wanderratten werden als Kulturfolger des Menschen angesehen. Sie leben an unterschiedlichen Orten wie z.B. an Ufern von Gewässern, in der Kanalisation, in Außenbereichen von Lebensmittelbetrieben oder auf Müllplätzen. Die Nagetiere misstrauen jeder Veränderung und bevorzugen vertraute Umgebungen. Sie sind intelligent und äußerst anpassungsfähig mit hohem Sozialverhalten. Grundsätzlich halten sie sich nur an Stellen auf, an denen sie Futter vorfinden. Werden sie an der Oberfläche gesehen muss die Umgebung für sie interessant sein. Die Schäden durch Ratten bei Lebensmitteln, Getreide und Futtermitteln bestehen im Verderben der Vorratsgüter durch Kot, Urin und Haare. Weiterhin spielen Ratten auch eine ernste Rolle als Überträger von Krankheiten auf Menschen und Haustier.

Die Gemeinde Hausen am Tann ist ausschließlich für die Bekämpfung in der Kanalisation und auf öffentlichen Flächen zuständig.

Die Bekämpfung erfolgt heutzutage vorzugsweise mit Ködern. Das Ködermaterial besteht aus pflanzlichem Material, dem ein für Ratten giftiger Wirkstoff mit verzögerter Wirkung beigemischt ist. Meistens handelt es sich um Blutgerinnungshemmer, die einen schmerzlosen Tod der Tiere zur Folge haben.

Nur ober- oder unterirdisch Ratten zu bekämpfen führt i.d.R. nicht zu einem langfristigen Erfolg. Die nachfolgenden Hinweise sollten daher dringend beachtet werden.

Hinweise zur Vorbeugung von Rattenbefall

- Werfen Sie keine Küchenabfälle in die Toilette; sie können Ratten anlocken. Die Tiere klettern aus der Kanalisation in die Abwasserrohre und gelangen so unter Umständen in die Wohnungen.
- Gekochte Essensreste und tierische Abfälle (Knochen, Fleisch, Eier, ...) ziehen durch ihren Geruch Nagetiere an. Sie gehören nicht auf den Kompost! Sinnvoll sind rattensichere Kompostbehälter oder Absicherung mit feinmaschigem Draht.
- Abfälle sollten immer unter Verschluss gehalten werden. Überfüllte, offene Mülltonnen ziehen Ratten und Mäuse an.
- Kellertüren sollten ohne Spalt schließen und Fenster mit einem engmaschigen Stahlgitter versehen sein. Die Tiere kommen im Winter gerne in warme Räume.
- Stellen Sie Abfalltüten oder Sperrmüll nicht längere Zeit am Straßenrand ab. Schon nach wenigen Tagen können Ratten alte Kühlschränke, Matratzen oder Schrankschubladen als Behausung benutzen.
- Die Fütterung von Haus- / Nutztieren sollte kontrolliert erfolgen. Tierfutter nicht offen vor dem Haus stehen lassen. Nach Sättigung der Haustiere sollten die Futternäpfe entfernt werden.
- Futtermittel sollten immer in dicht schließenden Behältnissen (Tonnen oder dgl.) aufbewahrt werden.
Dies gilt insbesondere für Geflügelstallungen, aber auch im Bereich der Pferdehaltung und anderen Nutztierhaltungen. Verschüttete Futterreste sollten gleich entfernt werden.
- Achten Sie auch auf plötzlich auftretende Feuchtigkeit im Keller oder im Garten; hier könnte ein Abwasserrohr lecken. Ratten und Mäuse können sich selbst durch kleine Löcher von wenigen Zentimetern Durchmesser zwängen und so in Gebäude eindringen.

Sollten Sie weitere Fragen haben steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Hausen am Tann gerne telefonisch unter 07436/424 zur Verfügung.

Schulnachrichten

Die Abschlussklassen der Realschule Schömburg auf den Spuren des NS-Verbrechen in der Heimat

Am Donnerstag, den 11. Juni organisierte André Angele mit Unterstützung der Lehrkräfte Janine Sauter, Thomas Reusch und Benjamin Fredrich eine geführte Geschichtsexkursion vom KZ-Friedhof Schörzingen hin zur KZ-Gedenkstätte Eckerwald.



Die Experten vom Verein Gedenkstätte Eckerwald e.V., Brigitta Marquart-Schad und Georg Maier, informierten dabei nicht nur über die Machenschaften der SS beim sogenannten Unternehmen Wüste, sondern brachten den Schülern auch das Schicksal der KZ-Häftlinge nahe. Deren Berichte über couragierte Bürger aus der Umgebung waren ebenfalls sehr eindrücklich. Diese Bürger, welche sich nicht von der SS einschüchtern ließen und Zivilcourage zeigten, indem sie den Häftlingen heimlich halfen. Sie waren dabei immer der Gefahr ausgesetzt, selbst zu Häftlingen des Terrorregimes zu werden.

Zum Abschluss stand ein Satz des Überlebenden Jacek Ziliniewicz (1926-2018) im Mittelpunkt, einem Überlebenden KZ-Häftling, der sich zur Lebensaufgabe machte, deutsche und polnische Jugendliche über den NS-Terror aufzuklären.

„Es gibt keine guten oder schlechten Nationen. Es gibt nur gute und schlechte Menschen.“

© André Angele

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal
mit seinen

acht Gemeinden und Sitz in Schömburg (Zollernalbkreis) sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter (m/w/d)

Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung

in Vollzeit / grundsätzlich teilbar in Teilzeit (50-100 %), unbefristet

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliche Vorbereitung der Jahresabschlüsse für den
Verband und die Gemeinden.

Anlagenbuchhaltung: Fortschreibung des Anlagenbestandes inkl.
Investitionsförderung, Erfassung und Bewertung des
Anlagevermögens, Ermittlung und Buchung der Abschreibungen,
Abstimmung und Buchung von Geschäftsvorfällen der Geschäfts-
und Anlagenbuchhaltung.

Bearbeitung der Veranlagung der Steuern und Gebühren für einige
Verbandsgemeinden.

Erstellung von Berichten, Analysen und Auswertungen für die
Kämmerei sowie für die Gremien.

Abstimmung mit Fachabteilungen, externen Prüfern und Behörden.

Eine Anpassung des Aufgabengebietes und eine Aufteilung der Stelle in
Teilzeit, ist möglich.

Ihr Profil – was wir erwarten:

Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, wenn möglich mit
Berufserfahrung und Fachkenntnissen als

z.B. Verwaltungsfachangestellter, Bankkauffrau:mann,
Steuerfachangestellter.

Fundierte Kenntnisse der kommunalen Rechnungslegung – NKHR.
Sicherer Umgang mit MS Office und SAP.

Analytisches Denken, Eigeninitiative, Teamfähigkeit.

Was sie erwartet:

Eine attraktive Vergütung Beamtenverhältnis A10.
(oder vergleichbare Eingruppierung des TVöD)

Ein engagiertes Team, das mit Freude und Einsatz an der Sache ist.

Flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld.

Angebote wie z. B. Jobrad-Leasing oder Unterstützung für gesundes
Arbeiten am Bildschirmarbeitsplatz.

Wir unterstützen Sie gerne mit einer verfügbaren Wohnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Werden Sie Teil unseres Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und
Zeugnissen bis spätestens **01.07.2026** per E-Mail an: sekretariat@gvv-os.de

Haben Sie Fragen zu der Stelle? Unsere Verbandsgeschäftsführerin Frau
Renz hilft Ihnen unter der Telefonnummer: 07427-9498-12 gerne weiter.

Pfarramtssekretärin: Angelika Eppler
Büro Schömburg Tel. 914230, Mo. 9-12 Uhr/14-
16.30 Uhr

Büro Ratshausen Tel. 7325, Di. u. Do. 9-12 Uhr

Büro Schörzingen Tel. 8501, Do. 14.00-16.30 Uhr

Neue Bürozeiten – siehe oben

Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an unseren

Gemeindereferenten Wolfgang Schmid Tel. 07428-
9381965 oder an das Pfarrbüro Tel. 7325.

Samstag, 27.06.2026 – Vorabend zum 13. Sonntag

entfällt – wir verweisen auf die Seelsorgeeinheit

Sonntag, 05.07.2026 – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Käßpelle
zwischen Hausen und Tübingen

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Samstag, 27.06.2026 – Vorabend zum 13. Sonntag

19.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen

19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

19.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

Sonntag, 28.06.2026 – 13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Heilige Messe in Dormettingen

9.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

9.00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

9.00 Uhr Wortgottesfeier in Schömburg (Diakon)

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl

Dienstag, 30.06.2026

18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Mittwoch, 01.07.2026

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömburg

keine Messe in Ratshausen

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,
Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus u. Paulus



Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen

Telefon: 07427-7325

E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen-Oberdisisheim

Pfarramt Tübingen, Neue Str. 5, 72469 Meßstetten-
Tübingen, Tel. 07436-426

E-Mail: pfarramt.tuebingen@elkw.de

Internet: www.kirche-tuebingen.de; www.kirche-oberdisisheim.de

Pfarrer Philipp Haas

Wir laden herzlich ein!

Donnerstag, 25. Juni

16.00 Uhr Minijungschar im Gemeinschaftshaus in Oberdigisheim
19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats im Gemeindehaus in Tübingen

Freitag, 26. Juni

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeinschaftshaus in Oberdigisheim
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Tübingen

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Tauffest – Eintauchen ins Leben –
Gemeinsamer Gottesdienst für alle
Heuberggemeinden
Mit Pfrin. Simone Haas und Pfr. Philipp Haas und
Taufen
Getauft werden: Emma, Marie und Felix Wizemann,
Theresia und Tabea Treiber aus Oberdigisheim
Samuel Honer aus Unterdigisheim
Die Posaunenchor Meßstetten und Tübingen-
Oberdigisheim wirken mit.
Das Opfer ist für Zokli Kinderhelden – Förderverein
für die Kinder- und Jugendmedizin am
Zollernalbkrankenhaus bestimmt. Zur Erhaltung der
Kinderstation des Zollernalbkrankenhaus Balingen.
Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in
der Lamprechtskirche in Meßstetten statt.
11.15 Uhr Gemeinschaftsstunde im
Gemeinschaftshaus in Oberdigisheim

Montag, 29. Juni

19.30 Uhr Teenkreis im Gemeinschaftshaus in
Oberdigisheim
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Stengel in
Oberdigisheim

Dienstag, 30. Juni

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in
Tübingen

Mittwoch, 1. Juli

Ab 11.30 Uhr Tübinger Mittagstisch im
Gemeindehaus in Tübingen
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeinschaftshaus
in Oberdigisheim
19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeinschaftshaus in
Oberdigisheim

Donnerstag, 2. Juli

16.00 Uhr Minijungschar im Gemeinschaftshaus in
Oberdigisheim

Freitag, 3. Juli

17.30 Uhr Bubenjungschar im Gemeinschaftshaus in
Oberdigisheim
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in
Tübingen

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Kinderkirche im Kirchenanbau in
Oberdigisheim
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst beim Käßle
mit Pfarrer Shibu Pushpam und Pfarrer Philipp Haas
Der Posaunenchor Tübingen-Oberdigisheim wirkt
mit.
11.15 Uhr Gemeinschaftsstunde im
Gemeinschaftshaus in Oberdigisheim

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Zollern-Alb-Kreis



Zollernalbkreis spricht Wasserentnahmeverbot aus



Kaum Niederschläge, hohe Temperaturen: Vor diesem Hintergrund hat das Landratsamt Zollernalbkreis eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern vorübergehend untersagt. Diese tritt am 19. Juni 2026 in Kraft und gilt bis 30. September 2026. Die anhaltend niederschlagsarme Witterung sowie die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen haben in der Region zu einer ausgeprägten Niedrigwassersituation geführt. Geringe Abflüsse in Bächen, Flüssen und Seen sowie sinkende Grundwasserstände sind die Folge. In Verbindung mit der sommerlichen Witterung steigen die Wassertemperaturen, während die Sauerstoffgehalte in den Fließgewässern sinken. Die Gewässerökosysteme geraten dadurch zunehmend unter Druck. Eine kurzfristige Entspannung der Situation ist derzeit nicht absehbar. Gemeinsam haben sich die Landratsämter Zollernalbkreis sowie der Landkreise Sigmaringen, des Schwarzwald-Baar-Kreises und Tuttlingen abgestimmt und beschlossen, Allgemeinverfügungen zu erlassen, die Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern einschränken oder untersagen. Ziel ist es, den Wasserhaushalt zu stabilisieren und die

Gewässer als Lebensraum zu schützen. Bereits geringe Entnahmemengen können in der aktuellen Situation in ihrer Summenwirkung zu erheblichen Beeinträchtigungen führen und sind daher nicht mehr zulässig. Das Landratsamt appelliert an die Bevölkerung, verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umzugehen und den Verbrauch auf das notwendige Maß zu beschränken.

Im Zollernalbkreis ist der wasserrechtliche Gemeindegebrauch an den öffentlichen oberirdischen Gewässern untersagt – so das Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen, die Entnahme von Wasser in geringen Mengen für Privatpersonen, die Land- und die Forstwirtschaft und den Gartenbau sowie das Entnehmen mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen. Wasserrechtliche Erlaubnisse, die eine Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer zulassen, werden bis zum Außerkraftsetzen der Allgemeinverfügung widerrufen. Auf Antrag kann die Wasserbehörde Ausnahmen erteilen (Kontakt: umweltamt@zollernalbkreis.de). Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landkreises – www.zollernalbkreis.de/allgemeinverfuegungen – abrufbar. Aktuelle Informationen zur Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg stehen bereit auf <https://niz.baden-wuerttemberg.de/>.

Sonstiges

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Kreisgruppe Zollernalb

Wir laden Sie herzlich ein am **Samstag, 01.08.2026 um 15:00 Uhr** zu unserem Gruppentreffen im Sportheim beim Italiener, Zeitentalstr. 25 in 72336 Balingen-Frommern.

Als Gast begrüßen wir an diesem Nachmittag Frau Wegener als Referentin von der Firma Synphon. Sie stellt uns den „Einkaufsfuchs“ vor. Es handelt sich um ein Gerät für sehbehinderte und blinde Menschen. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Mehrtagesreise ins Chiemgau – 17.–21.08.2026
Anreise über Rosenheim nach Rohrdorf ins Hotel „Zur Post“ (Halbpension). Programm u. a.: Tegernsee und Großer Ahornbogen, Stadtführungen in Wasserburg am Inn und Altötting, Ausflug zum Chiemsee mit

Herren- und Fraueninsel, sowie ein Stopp in Bad Tölz mit Führung zu bekannten Drehorten.

Anmeldeschluss: 03.07.2026

Vom **06.10 bis 09.10.2026** führt uns unsere **Mehrtagesreise ins traumhafte Altmühltal**. Am ersten Tag fahren wir gemütlich los und machen unterwegs eine Pause für ein **Weißwurstfrühstück**. Mittags erreichen wir **Beilngries** mit Zeit für eigene Entdeckungen. Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel **Stangelbräu in Hausen** (mit Halbpension). Der zweite Tag gehört **Regensburg**: Stadtführung und Besuch der beeindruckenden **Walhalla**. Am dritten Tag besuchen wir die **Befreiungshalle in Kelheim**. Anschließend genießen wir eine **Schiffahrt durch den Donaudurchbruch** nach Weltenburg. In der Klosterbrauerei erwartet uns eine Führung, Zeit zum Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang. Am vierten Tag treten wir die Heimreise an. Vorbei an der **Kuchelbauer Brauerei** mit dem berühmten Hundertwasserturm geht es Richtung Heimat. Einen letzten Stopp machen wir im **Dehner Blumenpark in Rain**, bevor wir zurückkehren. **Anmeldeschluss: 07.08.2026**

Zu allen Reisen begleiten Sie erfahrene ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e. V., **Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099 843**.

Werde Fördermitglied - schon ab 25 € im Jahr!
Unterstütze den DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. und stärke damit den Bevölkerungsschutz vor Ort. Jede Fördermitgliedschaft hilft uns, wichtige Aufgaben und ehrenamtliche Arbeit weiterhin zuverlässig zu leisten.

Jetzt anmelden:

www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

DRK-Hausnotruf - Hilfe auf Knopfdruck Sicher zu Hause wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung. Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z. B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Wir bieten Ihnen mit dem **Hausnotruf-Dienst** in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Tel. **07433 9099 55**.

PEKiP-Kurse für junge Familien Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr durch Spiel- und Bewegungsanregungen in der Gruppe. Eine qualifizierte Kursleitung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen und begleitet Eltern im Austausch. Anmeldung Tel.: **07433 9099 13, julia.gresser@drk-zollernalb.de**
Balingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr, Hechingen: mittwochs 08:45–10:15 Uhr